



„Guten Tag! Ich bin angemeldet!“

Entnommen aus „Freie Erde“

ausgewertet. Dort hat die Kreisleitung mit allem Nachdruck unterstrichen, daß gute Arbeitsbedingungen vor allem in den Braunkohle-tagebauen einen stark ausgeprägten, die Produktivität stimulierenden Charakter tragen und für die Entwicklung sozialistischer Persönlichkeiten eine große Bedeutung haben.

Auf die Arbeitsfreude und den Wettbewerbselán, das Verantwortungsbewußtsein und eine hohe Einsatzbereitschaft der Bergarbeiter hat ihr Wohlbefinden einen großen Einfluß. Darum wurden die verantwortlichen staatlichen Leiter verpflichtet, dafür zu sorgen, daß auch die Nachtschichtarbeiter eine qualitativ gute, warme Mahlzeit erhalten, daß die sozialen und hygienischen Anlagen in Ordnung sind, in den Waschkäuen täglich warmes Wasser vorhanden ist und der Arbeiterberufsverkehr zuverlässig funktioniert.

Den Genossen in den Gewerkschaftsleitungen haben wir empfohlen, sich bei der Organisierung des sozialistischen Wettbewerbs noch konsequenter für die Verwirklichung der Arbeiter-vorschläge einzusetzen. Die Parteileitungen werden die Parteikontrolle stärker auf die Verwirklichung der Hinweise, Vorschläge und Kritiken richten. Das wird auch dadurch geschehen, daß die Werkdirektoren in den Berichterstattungen vor den Parteileitungen über die Probleme des Winterkampfes ausführlicher darüber Rechenschaft legen, wie sich die Arbeits- und Lebensbedingungen gestalten.

Auf einer Kreisparteiaktivtagung der Kommunisten des Bereiches Kohle und Energie haben wir die Ergebnisse der Berichterstattung des

Sekretariats im Politbüro in Verbindung mit den Materialien der 3. ZK-Tagung gründlich ausgewertet. Im Parteiaktiv herrscht Einmütigkeit darüber: hohe Steigerungsraten in der Rohkohleförderung, Brikettproduktion und Energieerzeugung zu erreichen, die Kosten, vor allem den Produktionsverbrauch, bedeutend zu senken, Energie rationell anzuwenden, die Investitionen entsprechend den Maßstäben des X. Parteitagés effektiver einzusetzen verlangt, das Kämpfertum und den revolutionären Geist in allen Parteikollektiven weiter auszuprägen. Eine größere Effektivität, Stabilität und Kontinuität in der Rohkohleförderung unter allen Witterungsbedingungen zu sichern erfordert, daß die Parteileitungen die politische Arbeit mit den Leitern weiter verbessern. Die Leiter tragen eine große Verantwortung dafür, daß die Leitung und Planung in den Betrieben entsprechend den hohen Anforderungen ständig weiterqualifiziert und alle Kräfte noch konsequenter auf die Hauptschwerpunkte konzentriert werden. Dazu ist vor allem notwendig, eine noch engere Verbindung zwischen Wissenschaft, Technologie und Produktion herzustellen, die guten Erfahrungen in der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit zielstrebig zu verallgemeinern und leitungs-mäßig bessere Voraussetzungen bei der Versorgung mit festen Brennstoffen zu schaffen. In der politischen Massenarbeit wird die Kreisparteiorganisation noch überzeugender nachweisen, daß dies der Weg ist, die Aufgaben auch bei den komplizierter werdenden geologischen und hydrologischen Bedingungen ehrenvoll mit hoher Effektivität zu lösen.